



Finanzbericht 2014 über das Projekt BabiesHome Uganda

Kontostand 01.01.2014:	7.279,06 EUR
Kontostand 31.12.2014:	14.776,26 EUR
Spendenaufkommen 2014:	31.070,37 EUR
Überweisung nach Uganda:	22.870 EUR
Überweisungsgebühren der VR-Bank:	200 EUR
Für 2014 wurden wir von der Kontoführungsgebühr befreit.	
Bankgebühren in Uganda:	172,01 EUR
Ausgaben für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:	
Verwaltungsgebühr an den Alternativen MädchenTreff e.V.:	120 EUR
GEZ-Beitrag:	35,94 EUR
Dankeskarten für Spender von 2013:	19,97 EUR
Flyer 1000 Stück:	327,26 EUR

Kommentar

Das Spendenaufkommen hat sich gegenüber 2013 von 20.101,90 EUR auf 31.070,37 EUR deutlich erhöht. Überwiesen wurden insgesamt 22.870 EUR, das sind knapp 2000 EUR mehr als im Vorjahr.

1. Bildungskosten: Im Mai 2013 wurde auf dem Nachbargelände eine **Vorschule** eröffnet, größtenteils finanziert von Amerikanischen Missionaren. Die Gebühren für eine Vorschule für unsere vielen Kinder könnten wir anders nicht finanzieren. Die Vorschule soll sich langfristig selbst tragen können, weil Kinder von außerhalb Schulgebühren zahlen. Ende 2014 besuchen insgesamt 35 Kinder die Vorschule, davon 16 Kinder aus der Nachbarschaft. Die Ausgaben im Bereich Bildung schließen Lehrergehälter und Mietkosten für die Schule ein, sowie Schulgebühren für einige ältere Kinder, welche Internate besuchen. Es gab große finanzielle Unterstützung von einer Spendergruppe aus Spanien. **Gesamtausgaben im Bereich Bildung: ca. 730 EUR (2.496.000 UGX)**

2. Land: Das im September 2013 gekaufte **Stück Land** konnte 2014 endlich vollständig abbezahlt werden. Die Großspende einer Gemeinde nahe Osnabrück (knapp 12.000.000 EUR) hatte dafür nicht ganz ausgereicht. 2013 wurden ca. 300 EUR weitere Spenden zur Finanzierung verwendet und 2014 noch einmal **ca. 1300 EUR (4.500.000 UGX)**.

3. Mietausgaben: Die Anmietung des **Gästehauses** auf dem angrenzenden Grundstück hat sich auch 2014 wieder ausgezahlt. Unsere Praktikanten wohnen dort und zahlen Miete. Aber auch Besuchern (z.B. Familienangehörige der Praktikanten) steht das Gästehaus offen. Ohne das Gästehaus hätte die Jahresgesamtmiete ca. 2100 EUR (7.200.000 UGX) betragen. Für das Gästehaus selbst ist noch einmal so viel angefallen, insgesamt ca. 4200 EUR. Durch insgesamt fünf deutsche Praktikantinnen plus

Besucher sind die **Gesamtmietausgaben für 2014** auf **ca. 3200 EUR** (11.150.000 UGX) gesunken. Dazu kommen aber die Mieteinnahmen von Besuchern aus Spanien und den USA, welche direkt ans Purpose Uganda BabiesHome gehen. Auch zukünftige Adoptiveltern wohnen eine Zeit lang dort.

4. Weitere Ausgaben 2014:

- **ca. 5600 EUR** (19.640.000 UGX) für **Gehälter**
- **ca. 890 EUR** (3.043.000 UGX) für **Nebenkosten** (Wasser, Strom, Müllabfuhr)
- **ca. 790 EUR** (2.734.000 UGX) für **Holzkohle**
- **ca. 1950 EUR** (6.720.000 UGX) für frisches **Obst und Gemüse**
- **ca. 1650 EUR** (5.673.500 UGX) für **Milch**
- **ca. 680** (2.336.000 UGX) für **Gesundheit** (Arztkosten, Medikamente)
- **ca. 750 EUR** (2.550.000 UGX) für **Sozialarbeit** (u.a. Suche nach Familienangehörigen ausgesetzter Kinder, Besuche in umliegenden Gemeinden zur Prävention)
- **ca. 660 EUR** (2.255.600 UGX) für **Internet, Telefon und Transportkosten**

Die restlichen ca. 4500 EUR wurden z.B. für Lebensmittel (Reis, Bohnen, Matoke, Posho etc.), Haushaltsutensilien (Toilettenpapier, Windeln, Seife, Waschmittel), Büromaterialien und Buchhaltung ausgegeben.